

Was müssen zukünftige SprachenlehrerInnen können und wissen – und lernen sie das in der Ausbildung?

Bericht über die 8. Tagung der ÖGSD

Vom 24. bis 25. Mai, 2013 wurde an der Universität Graz die 8. Tagung der ÖGSD „Was müssen zukünftige SprachenlehrerInnen können und wissen – und lernen sie das in der Ausbildung?“ abgehalten. Die Tagung bestand aus zwei Teilgebieten. Im ersten Teil am Freitagnachmittag ging es um Inhalte der LehrerInnenausbildung im Bereich der Lebenden Fremdsprachen. Im zweiten Teil am Samstag fand zum 5. Mal die sogenannte „Nachwuchstagung“ der ÖGSD statt.

Teil 1: Theorie und Praxis der (Fremd-)SprachenlehrerInnenbildung

35 Lehrende an Universitäten, Pädagogischen Hochschulen und Schulen sowie Lehramtsstudierende nahmen am ersten Teil der Tagung teil, die das Ziel hatte, eine Bestandaufnahme und Evaluierung der Inhalte der Ausbildung von Sprachlehrenden an österreichischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen zu erarbeiten. Die Tagung wurde von Univ.-Prof. Dr. Peter Scherrer, Vizerektor für Forschung und Nachwuchsförderung der Karl-Franzens-Universität Graz eröffnet. Einleitende Impulsstatements wurden von Univ.-Prof. Dr. Agnieszka Czejkowska, Institut für Pädagogische Professionalisierung der Universität Graz, Univ.-Prof. Dr. Barbara Hinger, Universität Innsbruck und Obfrau der ÖGSD, Dr. Erwin Gierlinger, Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Ao.Univ.-Prof. Dr. David Newby, Universität Graz, Mag. Barbara Mehlmauer-Larcher, Universität Wien.

Die erste Runde der Gruppenarbeit befasste sich mit folgenden Fragen:

- MentorInnen Schul- und Unterrichtspraktikum/LehrerInnen – wie gut vorbereitet sind LA-Studierende für die Praxis? (Moderatorinnen: Mag. Gerlinde Egger, ehemals Pädagogische Hochschule Tirol; Dr. Elisabeth Pölzleitner, Universität Graz)
- JunglehrerInnen – war Ihre LehrerInnenausbildung eine adäquate Vorbereitung für den FS-Unterricht? (Moderatorin: Mag. Maria Scheer, BG Körösi Graz)
- LA-Studierende – ist ihre LehrerInnenausbildung eine adäquate Vorbereitung für den FS-Unterricht? (Moderatorinnen: Anita Lämmerer Universität Graz; Beatrice Maierhofer, Universität Graz)
- FachdidaktikerInnen und Pädagoginnen - ist die LehrerInnenausbildung eine adäquate Vorbereitung für den FS-Unterricht? Moderatorinnen Dr. Michaela Rückl, Universität Salzburg; Mag. Dagmar Gilly, Pädagogische Hochschule Steiermark)

In einer zweiten Runde wurden Listen von Bereichen der LehrerInnenbildung, die gut funktionieren und zu optimieren sind erstellt. In der abschließenden Plenarsitzung, die von Mag. Harald Dier, Universität Graz und Dr. Barbara Buchholz, Pädagogische Hochschule Burgenland moderiert wurde, wurden diese Listen vorgestellt.

2. Teil: „Studentische Forschung: Der wissenschaftliche Nachwuchs im Dialog“ – 5. Nachwuchstagung der ÖGSD

Am Samstag, dem 24. Mai 2013, fand die fünfte „Nachwuchstagung“ der ÖGSD statt. In diesem Teil präsentierten 14 Studierende aus fünf in- und ausländischen Universitäten laufende und abgeschlossene Diplomarbeiten und Dissertationen, die ein breites Spektrum von fachdidaktischen Themen behandelten. (Link zum Programm)

Die Tagung wurde von dem Verein EFSZ in Österreich, dem Institut für Anglistik der Karl-Franzens-Universität Graz sowie dem Fachdidaktikzentrum der Geisteswissenschaftlichen Fakultät- Abteilung für Fremdsprachendidaktik und Sprachlehrforschung unterstützt.